

Varia 1. Serie
Dokumentation über die Familie Gadiant, Trimmis

-
- 16.12.1754** **A Sp III/10.1 Nr. 180**
Vertrag zwischen Christian Gadient als Verkäufer und Peter Schrofer als Käufer betr. eine Wiese in Caral und andere Güter auf Gebiet der Gemeinde Trimmis. Die Vereinbarung wird im Auftrag beider Parteien von Hans Meng unterzeichnet.
- 13.01.1759** **A Sp III/10.1 Nr. 181**
Margreth Bernet(ti) fordert ihren Lohn, bestehend aus "Einhalf Krinen blauer Garn".
- 11.11.1779** **A Sp III/10.1 Nr. 182**
Vereinbarung eines Tausches von Gütern in Tschierschen und Trimmis zwischen Christian Gadient und seinem Schwiegersohn Johannes Nadig.
- 11.1788** **A Sp III/10.1 Nr. 183**
Rechnungsbeleg der Gattin des Ammanns Christian Gadient für Johann Jakob Fischer, betr. die in den Jahren 1787 und 1788 bezogenen Salzsäcke.
- 02.11.1793** **A Sp III/10.1 Nr. 184**
Quittungsbeleg für Johannes Gadient, welcher zugleich bestätigt, einen Schuldbetrag des Ammanns Christian (Gadient?) übernommen zu haben.
- 11.11.1796** **A Sp III/10.1 Nr. 185**
Flury Durisch und seine Ehefrau Magdalena, geb. Mathis bekennen, dass sie dem Schreiber Martin Schmid namens der Rosenkranzbruderschaft einen Betrag von 30 Gulden schulden, welchen der Schwager Mathe Mathis sel. vor seinem Tode "seiner Seele zu Kraft" gestiftet hatte.
- 22.04.1800** **A Sp III/10.1 Nr. 186**
Inventar und Teilungsbrief über die Hinterlassenschaft des Johann Georg Gadient und seiner Ehefrau Maria.
- 26.04.1800 - 04.05.1800** **A Sp III/10.1 Nr. 187**
Letzwillige Verfügung der Eheleute Johann und Maria Gadient mit Bezug auf ihre Hinterlassenschaft, was in Vertretung des Landammanns und Rates der Fünf Dörfer von Landschreiber Rudolf Ludwig bestätigt wird.
- 02.12.1804** **A Sp III/10.1 Nr. 188**
Kaufvertrag zwischen Schreiber Christian Gadient als Verkäufer und Christian Fur(?) als Käufer betr. einen Teil des sog. "Brüclihauses" sowie des dazugehörigen Bungerts.
- 08.12.1806** **A Sp III/10.1 Nr. 189**
Kaufvertrag zwischen Lienhard Schrofer als Verkäufer und Säckelmeister Johann Georg Gadient als Käufer betr. dessen Haus und Stall mit den dazugehörigen Gärten und Äckern. Bestätigung durch Peter Garol.

- 12.01.1806** **A Sp III/10.1 Nr. 190**
Spezifizierte Rechnung von Johann Georg Gadient für die durch den Streitfall seiner Tochter Barbla mit ihrem Mann (vor der Hochzeit) entstandenen Auslagen und Unkosten.
- ca. 10.02.1806** **A Sp III/10.1 Nr. 191**
Bestätigung betr. eine Geldanleihe von Johann Georg Gadient, welcher verspricht, diese auf Martini samt Zins dem Landammann Carl Ulysses v.Salis-Marschlins [11/49] zurückzuzahlen, was letzterer am 22. Januar 1807 bestätigt.
- 21.04.1811** **A Sp III/10.1 Nr. 192**
Magdalena Mathis in Trimmis verkauft dem Säckelmeister Hansjörg Gadient eine Wiese auf Saltinis, "Rüfenwiese" genannt.
- 25.05.1811** **A Sp III/10.1 Nr. 193**
Lienhard Schrofer und seine Ehefrau, Ursula Schrofer geb. Gaudenz (Gadient?), bestätigen, dass sie von Frau Obrist v. Buol in Chur einen Betrag von 400 Gulden erhalten haben zwecks Ankauf des "Ställi Gut" zuoberst auf Galionia gelegen; sie versprechen, die Summe samt Zins auf Martini des laufenden Jahres zurückzuzahlen.
Nachtrag: Obiges Gut ist mit "Vermehrung von Fr. 50.- Capital an Ammann Jörion Krätly in Untervaz gekommen", was am 17. Februar 1813 mit einem neu geschriebenen und neu besiegelten Brief bestätigt wird.
- 17.02.1813** **A Sp III/10.1 Nr. 194**
Leonhard Schrofer bestätigt, am 25. Mai 1811 von Frau Oberst v. Buol in Chur einen Geldbetrag von 450 Gulden erhalten zu haben, und verspricht, die Schuld samt 6% Zinsen auf Martini des gleichen Jahres zu erstatten.
- 26.11.1814 - 05.11.1820** **A Sp III/10.1 Nr. 195**
Die Firma Hitz & Co. bestätigt, von Johannes Gadient jun. in Trimmis einen "Jährling zum Breiten" erhalten zu haben.
- 11.04.1816** **A Sp III/10.1 Nr. 196**
Säckelmeister Hansjörg Gadient teilt seine Hinterlassenschaft unter seinen Söhnen Peter und Hansjörg in Gegenwart von Ammann Christian Gadient und Christian Malär.
- 13.02.1817** **A Sp III/10.1 Nr. 197**
Ansuchen von Säckelmeister Johann Georg Gadient an die Amtsleute um eine Audienz betr. seinen ältesten Sohn, mit welchem er seit Jahren in grosser Feindschaft lebt. Abschrift aus dem Protokoll von Landschreiber Johann Baptista Dolf jun.

30.05.1817**A Sp III/10.1 Nr. 198**

Säckelmeister Johann Georg Gadient übergibt und verkauft im Namen seiner Ehegattin Christina, geb. Brügger, deren Erbteil väterlicherseits, was Grund und Boden, Wohn- und Weid- sowie Haus- und Stallrechte betrifft, seinem Schwager Lutzi Brügger in Churwalden.

Im Auftrag beider Parteien wird diese Vereinbarung durch Andreas Garol bestätigt; dazu Nachträge von 1818 und 1819.

11.11.1817**A Sp III/10.1 Nr. 199**

Säckelmeister Hans Jöhry Gadient schuldet der katholischen Kirche ein "Pöstly", das von "Lorentz Schwester herkomt"; bescheinigt durch den damaligen Vogt Lorentz Joos.

14.01.1818**A Sp III/10.1 Nr. 200**

Hans Jörg Gadient und seine Ehegattin Christina, geb. Brügger zu Trimmis, bekennen, der katholischen Kirchenpfund von Trimmis verschiedene Geldbeträge zu schulden; bestätigt durch Ammann Christian Gadient. Zins- und Rückzahlung für die Jahre 1825, 1829 und 1830 erfolgten an Kirchenvogt Hans Peter Joos.

11.01.1821**A Sp III/10.1 Nr. 201**

Hans Jörg Gadient und seine Ehefrau Christina, geb. Brügger, bestätigen, dass sie je einen Geldbetrag von 50 Gulden dem Johann Rudolf Tschamun und dem Lorenz Gadient schulden. Als Unterpfand wir den Gläubigern eine Wiese in "Gargälis" überlassen.

02.12.1828**A Sp III/10.1 Nr. 202**

Christina Gadient-Brügger bestätigt, von Lorenz Gadient ein Darlehen von 50 Gulden erhalten zu haben. Die Schuld ist auf Martini 1829 samt Zinsen zurückzuzahlen.

14.04.1830**A Sp III/10.1 Nr. 203**

Angaben über die in Anwesenheit von Jakob Schrofer durchgeführte Messung der gekauften Güter aus der Sturzischen Masse.

15.05.1830 - 22.12.1836**A Sp III/10.1 Nr. 204**

Johann Georg Gadient bestätigt, von Christian Gadient in Chur ein Darlehen von 26 Gulden erhalten zu haben zu einem jährlichen Zins von 5%. Die Tilgung dieser Schuld samt Zins erfolgt am 22. Dezember 1836.

1831 - 1839**A Sp III/10.1 Nr. 205**

Rechnungsbeleg und Quittungen von und für Säckelmeister Johann Georg Gadient in Trimmis.

09.11.1831**A Sp III/10.1 Nr. 206**

Rechnung des "Löwenwirtes" Michel Engler zu Zizers für Säckelmeister Johann Georg Gadient betr. "Audienzzgeld".

18.12.1832**A Sp III/10.1 Nr. 207**

Quittungsbeleg für einen Schuldbetrag von 35 Gulden, welche Johann Georg Gadient von Trimmis dem Stadtrichter Peter v. Cleric schuldet und auf den 15. November 1834 zurückzahlt.

01.1840**A Sp III/10.1 Nr. 208**

Liste bzw. Verzeichnis der Grundstücke, welche seinerzeit dem Säckelmeister Johann Georg Gadient, Trimmis, gehört hatten.

02.01.1844**A Sp III/10.1 Nr. 209**

Rechnungsabschluss über die Hinterlassenschaft der Christina Gadient, geb. Brügger, und ihres Ehegatten Johann Georg Gadient in Trimmis.